

# Lichtenrade





Wenn man mit dem Bus durch den Berliner Stadtteil [Lichtenrade](#) fährt, bekommt man ein Gefühl dafür, wo die so genannte „Netzgemeinde“ und ähnliche sozialen Biotope *nicht* wohnt. Kein Proletariat, oder nur das gehobene oder verrentete, Herr und Frau Jedermann eben. Alte Mittelaschichten. Hier ist es nicht chic, sondern nur solide, kleinbürgerlich, aber nicht arm – oder nur in den Neubaublocks. Das Einfamilienhaus per default, ein Niveau höher als die Datsche.

Ich war zwischen den 70-ern und 90-ern Taxiunternehmer und -farher und kenne im Westteil Berlins eigentlich jede Straße. Als ich heute aber die [Buslinie 172](#) nehmen musste, kannte ich die meisten Straßennamen gar nicht mehr. Zersiedelte Pampa eben. Um das zu mögen, muss man wohl [hier geboren worden sein](#). Der Bahnhof sieht immer noch so aus wie in den 70-er Jahren, als sei die Zeit stehengeblieben.